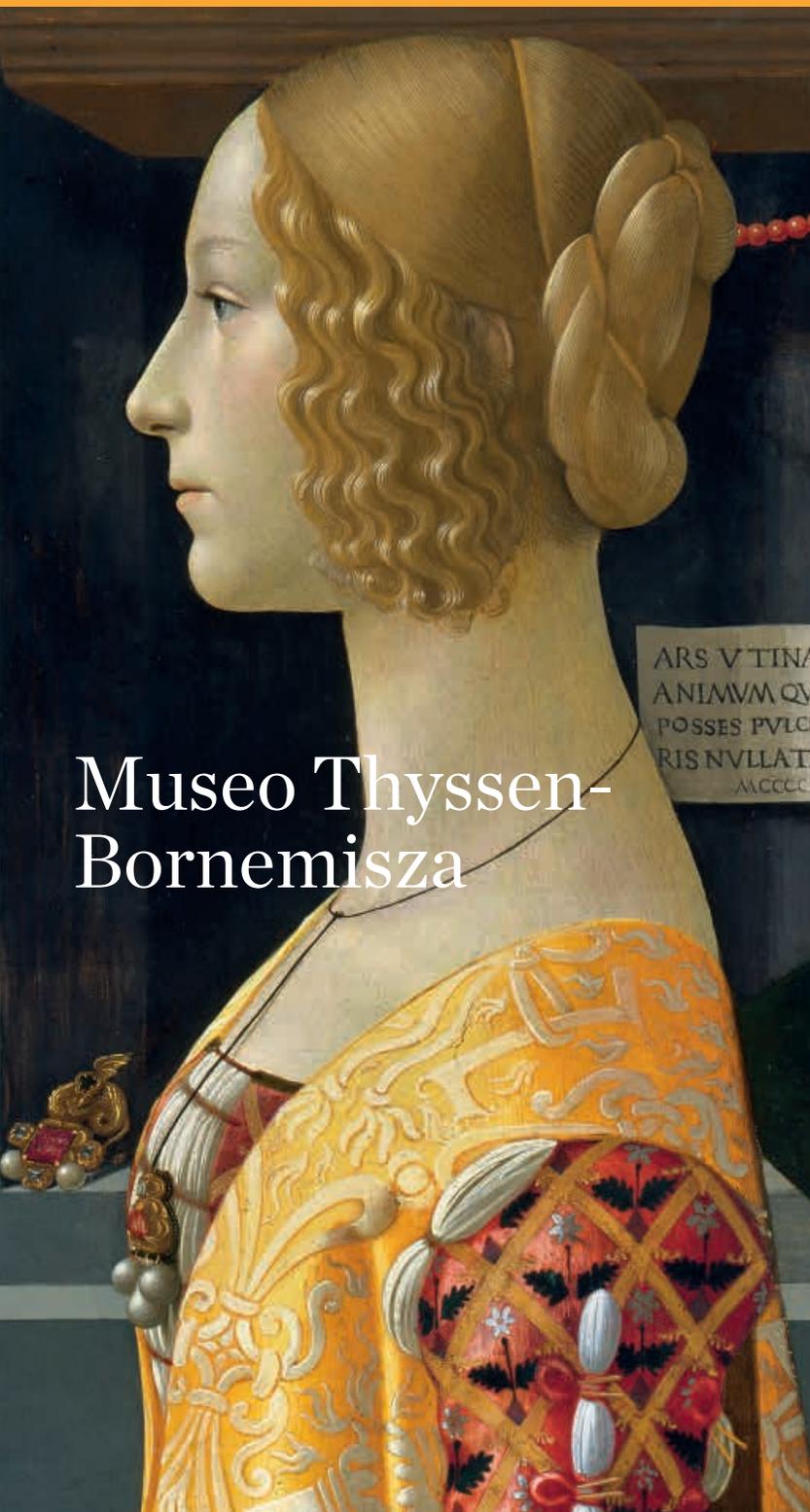


Museo Thyssen-Bornemisza



Pablo Picasso
Harlekin mit Spiegel, 1923
0 Erdgeschoss, Saal 45

Museo Thyssen-Bornemisza

Das Museo Thyssen-Bornemisza wurde am 8. Oktober 1992 eröffnet, um eine der besten und renommiertesten Privatsammlungen zu beherbergen, die in kaum zwei Generationen zustande kam und mit den Namen Heinrich Thyssen-Bornemisza (1875-1947) und Hans Heinrich Thyssen-Bornemisza (1921-2002) verbunden ist. Die bedeutendste Gruppe von Gemälden im Besitz der Familie Thyssen-Bornemisza wurde im Juli 1993 vom spanischen Staat erworben und umfasst eine Zeitspanne, die vom Ende des 13. Jahrhunderts bis zu den achtziger Jahren des 20. Jahrhunderts reicht. Der Sitz für diese historische Sammlung war seit 1992 der vom Architekten Rafael Moneo zu einem Museum umgestaltete Palacio de Villahermosa.

Die Ständige Sammlung ist auf drei Etagen untergebracht, der Ausgangspunkt für den empfohlenen Rundgang ist das zweite Obergeschoss mit der Sammlung Alte Malerei. Er beginnt mit den Italienischen Primitiven und fährt fort mit Werken der Renaissance und des Barock. Hinzu kamen zwei monografische Säle, der eine gewidmet der Renaissance, der im Museum am besten repräsentierten Gattung, der andere den Städteansichten des 18. Jahrhunderts.

In den ersten Sälen des ersten Obergeschosses wird die niederländische Schule fortgesetzt, gruppiert in Szenen aus dem Alltagsleben, Interieurs und Landschaften, um schließlich mit den Stillleben zu enden, bei denen niederländische Beispiele zusammen mit denen anderer Schulen gezeigt werden. Die Moderne Malerei beginnt im Saal 29 mit zwei den nordamerikanischen Künstlern des 19. Jahrhunderts gewidmeten Gängen, ein weiterer der vom Museum gebotenen großen Beiträge und Neuheiten, um mit Impressionismus, Postimpressionismus und deutschem Expressionismus fortzufahren. Das letzte Kapitel ist wegen der hier versammelten Werke eines der brillantesten.

Das Erdgeschoss ist dem 20. Jahrhundert vorbehalten, vertreten von Werken des Kubismus, der Abstrakten, des Surrealismus, Pop-Art oder der Figürlichkeit der Nachkriegszeit. Kurz gesagt: ein Rundgang, auf dem der Betrachter sieben Jahrhunderte der Geschichte der Malerei durchlaufen kann.



Alfred Sisley
Überschwemmung in Port-Marly, 1876
2. Obergeschoss, Saal H

Colección Carmen Thyssen-Bornemisza

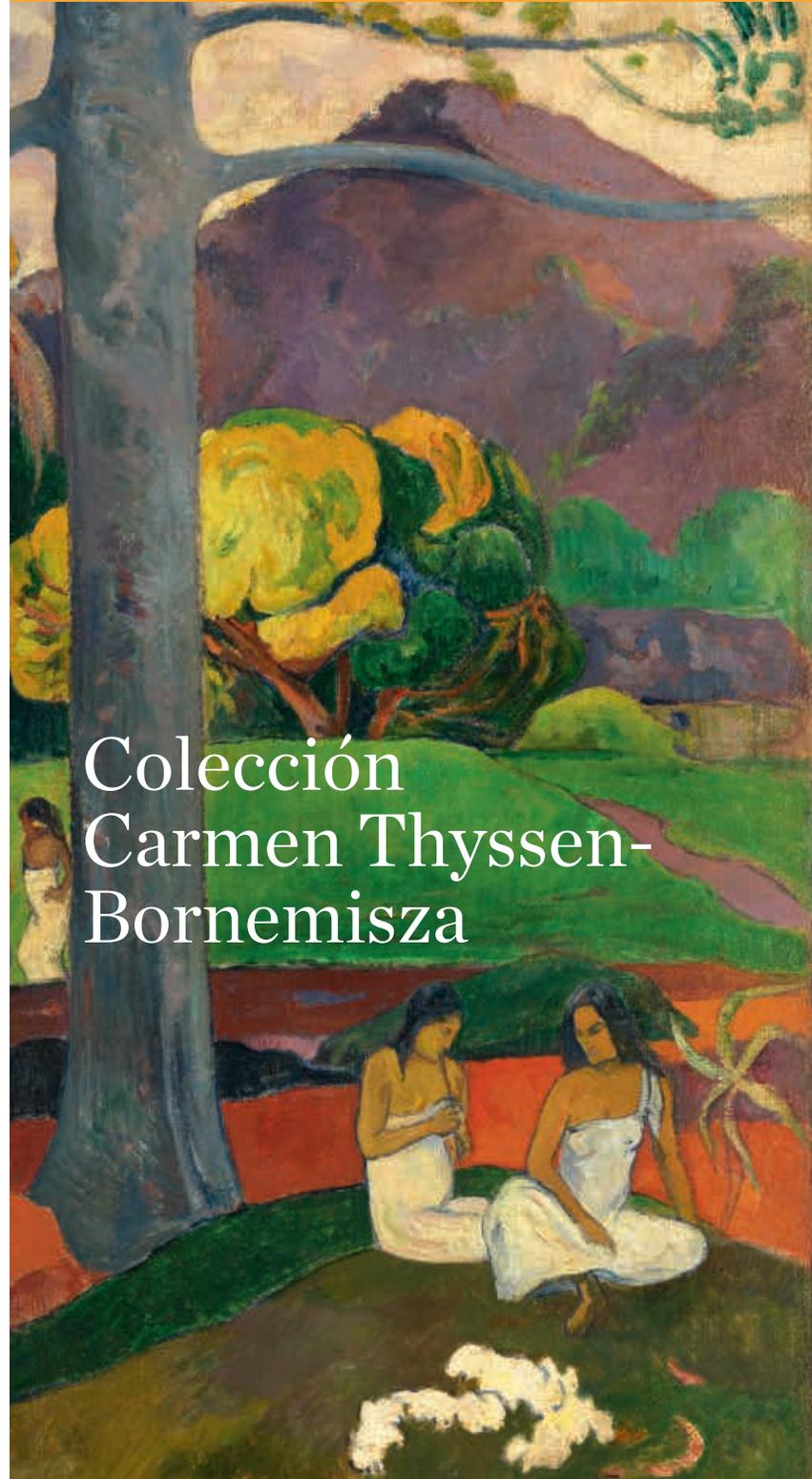
Die Colección Carmen Thyssen-Bornemisza ist in der 2004 durchgeführten Erweiterung des Palacio de Villahermosa untergebracht. Sie besteht aus mehr als zweihundert Werken der internationalen Malerei und bietet dem Besucher einen Rundgang, der vom 17. bis zum 20. Jahrhundert reicht.

Carmen Thyssen-Bornemisza begann 1987, Kunstwerke zu sammeln. Ihr bedeutender Beitrag zum Entstehen des Museums und ihr wachsendes Interesse für das Sammeln von Kunst begünstigten, dass 1993 ihr Ehemann, der Baron Hans Heinrich Thyssen-Bornemisza, ihr die Erbschaft einer Reihe bedeutender Gemälde von Fragonard, Courbet, Monet, Renoir, Gauguin, Rodin und Picasso zuerkannte, die den Kern der Sammlung darstellen. In den folgenden Jahren fuhr sie fort, Werke großer Meister wie Simone Martini, Canaletto, Guardi, Corot, Van Gogh, Braque, Nolde oder Delaunay zu erwerben. Obwohl als Erweiterung der Ständigen Sammlung entstanden, zeigt die Colección Carmen Thyssen-Bornemisza deutlich die Vorliebe ihrer Eigentümerin für arkadische Landschaften und die Ausdruckskraft der Farbe.

Der Besuch beginnt im zweiten Obergeschoss, wo die ersten Räume die italienische und niederländische Malerei des 17. Jahrhunderts beherbergen. Im Anschluss kommt man in einen großen Gang, in dem man bedeutende Vertreter der Landschaftsmalerei des 18. und 19. Jahrhunderts betrachten kann. Er wird verlängert von fünf quer angeordneten Sälen bis zu dem Letzten in Form einer Kapelle, in dem eine Auswahl impressionistischer Gemälde untergebracht ist. Im ersten Obergeschoss werden großartige Beispiele der spät- und postimpressionistischen Malerei gezeigt neben einer gut ausgestatteten Auswahl von Werken Gauguins und der Nabi-Maler. Auf dieser Etage kann der Besucher zwei prächtige, dem deutschen Expressionismus und der fauvistischen Malerei gewidmete Säle betrachten. Der Rundgang wird von der Avantgarde-Malerei beschlossen, um schließlich erneut in den Palacio Villahermosa zu führen.

>

Paul Gauguin
Mata Mua (Es war einmal), 1892 (Ausschnitt)
1. Obergeschoss, Saal L



Colección Carmen Thyssen- Bornemisza

Werkeauswahl



Hans Holbein der Jüngere
Porträt Heinrichs VIII.
von England, um 1536
2. Obergeschoss, Saal 5



Vittore Carpaccio
Junger Ritter in Landschaft,
1510
2. Obergeschoss, Saal 7



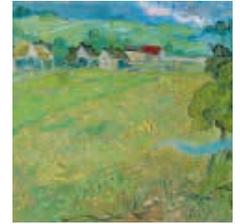
Albrecht Dürer
*Der zwölfjährige Jesus unter
den Schriftgelehrten,* 1506
2. Obergeschoss, Saal 8



Auguste Rodin
Christus und die Magdalene,
um 1905
Erdgeschoss O, Foyer



Edgar Degas
*Rennpferde in einer
Landschaft,* 1894
2. Obergeschoss, Saal H



Vincent van Gogh
*Blick auf das Dorf „Les
Vessensots“ bei Auvers,* 1890
1. Obergeschoss, Saal 32



Caravaggio
*Heilige Katharina von
Alexandrien,* um 1598
2. Obergeschoss, Saal 12



Canaletto
*Der Markusplatz in Venedig
und Der Canal Grande von San
Vio aus, Venedig,* um 1723–1724
2. Obergeschoss, Saal 17



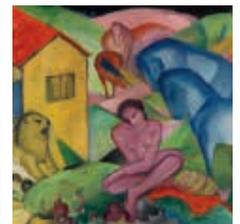
Rubens
Venus und Cupido,
um 1606–1611
2. Obergeschoss, Saal 19



André Derain
Die Waterloo-Brücke, 1906
1. Obergeschoss, Saal 34



Ernst Ludwig Kirchner
*Fräuzi vor geschnitztem
Stuhl,* 1910
1. Obergeschoss, Saal 36



Franz Marc
Der Traum, 1912
1. Obergeschoss, Saal 38



Rembrandt
*Selbstbildnis mit Baret und
zwei Ketten,* um 1642–1643
2. Obergeschoss, Saal 21



Jacob Isaacksz. van Ruisdael
Ansicht von Naarden, 1647
1. Obergeschoss, Saal 26



Martin Johnson Heade
*Orchidee und Kolibri
an einem Wasserfall,* 1902
2. Obergeschoss, Saal C



Lyonel Feininger
Der weiße Mann, 1907
1. Obergeschoss, Saal N



Juan Gris
Sitzende Frau, 1917
1. Obergeschoss, Saal P



Edward Hopper
Hotelzimmer, 1931
1. Obergeschoss, Saal 40



Jean-Baptiste-Camille Corot
Das Bad der Diana (Die Quelle),
um 1869–1870
2. Obergeschoss, Saal G



Pierre-Auguste Renoir
*Frau mit Sonnenschirm
in einem Garten,* 1875
1. Obergeschoss, Saal 32



Claude Monet
Tauwetter in Vétheuil, 1881
1. Obergeschoss, Saal 32



Wassily Kandinsky
Bild mit drei Flecken,
N. 196, 1914
Erdgeschoss O, Saal 43



Salvador Dalí
*Traum, verursacht durch
den Flug einer Biene um einen
Granatapfel, eine Sekunde
vor dem Aufwachen,* 1944
Erdgeschoss O, Saal 44



Roy Lichtenstein
Frau im Bad, 1963
Erdgeschoss O, Saal 48

Information

Museo Thyssen-Bornemisza

Paseo del Prado, 8.
28014 Madrid
Tel. (+34) 902 760 511
mtb@museothyssen.org
www.museothyssen.org

Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag von 10.00 bis 19.00 Uhr. Montags geöffnet von 12.00 bis 16.00 Uhr. Geschlossen am 1. Januar, 2. Mai und 25. Dezember. Eintrittskarten können bis um 18.30 Uhr erworben werden. Die Ausstellungssäle sind fünf Minuten vor Schließzeit zu verlassen.

Tageskarte

Gilt den ganzen Tag für das ganze Museum einschließlich der Sonderausstellungen.

Eintrittskartenverkauf

Die Sonderausstellungen erlauben nur eine begrenzte Besucheranzahl. Um die jeweiligen Ausstellungen am gewünschten Tag und zur gewünschten Uhrzeit zu besuchen, empfehlen wir die Karten im Voraus zu kaufen.

Kartenvorverkauf:

- Museumsschalter
- www.museothyssen.org
- Tel. (+34) 902 760 511

Eintrittspreise

- Einzelkarte: 12 €
- Reduziert (vorheriger Nachweis): 8 € (Senioren über 65 Jahren, Rentner, Studenten, Kunsthochschuldozenten, kinderreiche Familien, Inhaber des Jugendausweises Carné Joven und Bürger mit einer Behinderung von über 33%)
- Kostenlos
 - Montags für alle Besucher von 12.00 bis 16.00 Uhr, dank MasterCard
 - Kinder unter 12 Jahren in Begleitung Erwachsener
 - Als arbeitslos gemeldete Bürger, gegen Nachweis
- Gruppen: 10 € (7 oder mehr Personen. Einzelermäßigungen werden nicht gewährt)

Persönliche Führungen

Reservierungen unter www.thyssen.org. Bitte beachten Sie die Feiertage.

Foto- oder Videoaufnahmen

Foto- oder Videoaufnahmen ohne Blitzlicht sind im Museum gestattet.

Verkehrsmittel:

U-Bahnhof: Banco de España.
Autobuslinien: 1, 2, 5, 9, 10, 14, 15, 20, 27, 34, 37, 45, 51, 52, 53, 74, 146 und 150.
Nahverkehrszug: Bahnhöfe Atocha, Sol und Recoletos

Besucherservice

Tel. (+34) 902 760 511

Werden Sie ein Freund des Museums

Auskunft am Info-Punkt „Freundeskreis“ (im Foyer) oder www.museothyssen.org/thyssen/hazte_amigo

Museumspädagogik

Information über die pädagogischen Aktivitäten und Programme des Museums unter www.educathyssen.org und Tel. (+34) 913 600 334

Buchhandlung

Untergeschoss.

Cafeteria-Restaurant

Untergeschoss.

Audio-Führer

Verfügbar auf Spanisch, Englisch, Französisch, Deutsch und Italienisch und in Kürze auch auf Russisch, Chinesisch, Japanisch und Portugiesisch.

Barrierefreies museum

Das Museum besitzt einen barrierefreien Zugang und ist mit Kennzeichnungen ausgestattet, die den Besuchern den Zugang erleichtern. Auf Anfrage erhalten Sie weitere Auskünfte zu Aktivitäten und Materialien für Besucher mit besonderen Bedürfnissen.

Garderobe

Gegenstände, die nicht durch den Scanner passen, Tiere, Lebensmittel, Getränke oder Pflanzen dürfen nicht ins Museum gebracht werden. Auf der Webseite des Museums sind nicht zugelassene Gegenstände aufgeführt. Den Besuchern stehen Kinderwägen und Rollstühle zur Verfügung.

Die Besucher werden gebeten, ihr Mobiltelefon in den Ausstellungsräumen nicht zu benutzen.

0

Erdgeschoss

Säle für temporäre Ausstellungen



Paseo del Prado

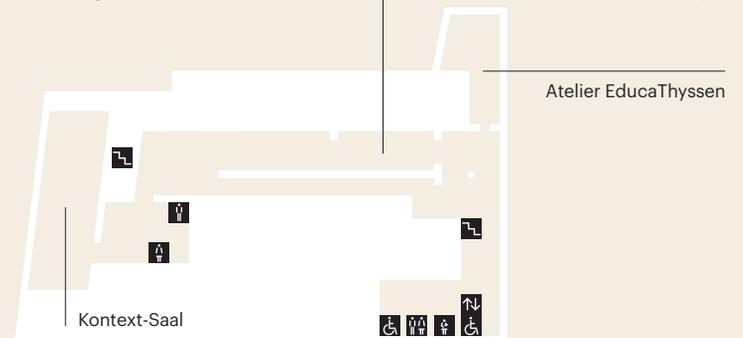
Ständige Sammlung

- 41 42 **Europäische Malerei der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts**
Der Kubismus und seine Folgen
- 43 **Pioniere der Abstraktion**
- 44 **Dada und Surrealismus**
- 45 **Surrealismus und neue Ordnung**
- 46 **Nordamerikanische Malerei des 20. Jahrhunderts**
Abstrakter Expressionismus und sein Umfeld
- 47 **Neodadaismus und Pop-Art**
- 48 **Abstraktion und Figürlichkeit in der europäischen Nachkriegszeit**

- Cafeteria-Restaurant
- Toiletten
- Aufzug
- Treppen
- Information
- Schalter
- Garderobe
- Audio-Führer
- Buchhandlung
- Behindertenaufzug
- Baby-Stillraum

-1

Untergeschoss



Kontext-Saal

2

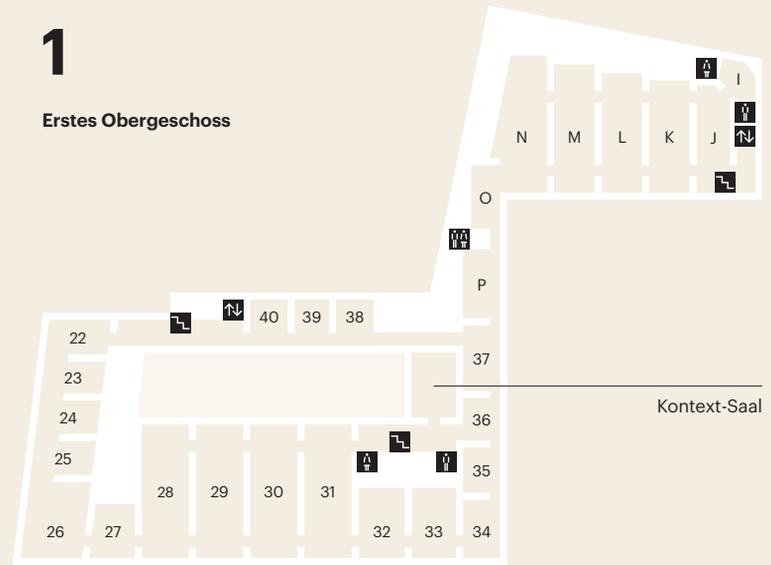
Zweites Obergeschoss



Ständige Sammlung	Colección Carmen Thyssen-Bornemisza
1 Italienische Primitive	A Italienische Malerei des 17. Jahrhunderts
2 Spanische und deutsche Malerei des 15. Jahrhunderts	B Flämische und niederländische Malerei des 17. Jahrhunderts
3 Niederländische Primitive	C Galerie der Ansichten und Landschaften 18. bis 19. Jahrhundert
4 Italienische Malerei des 15. Jahrhunderts	D Malerei des 17. Jahrhunderts
5 Das Porträt in der Renaissance	E F Nordamerikanische Malerei des 19. Jahrhunderts
6 Galería Villahermosa	G Europäische Malerei des 19. Jahrhunderts Naturalismus
7 Italienische Malerei des 16. Jahrhunderts	H Europäische Malerei des 19. Jahrhunderts Impressionismus
8 9 Deutsche Malerei des 15. und 16. Jahrhunderts	
10 Niederländische Malerei des 16. Jahrhunderts	
11 Tizian, Tintoretto, Bassano, El Greco	
12 Caravaggio und der Barock	
13 14 15 Italienische, französische und spanische Malerei des 17. Jahrhunderts	
16 17 18 Italienische Malerei des 18. Jahrhunderts	
19 Flämische Malerei des 17. Jahrhunderts	
20 Flämische und niederländische Malerei des 17. Jahrhunderts Italianisierende Strömungen	
21 Niederländische Malerei des 17. Jahrhunderts Porträts	

1

Erstes Obergeschoss



Ständige Sammlung	Colección Carmen Thyssen-Bornemisza
22 23 24 Niederländische Malerei des 16. Jahrhunderts Szenen aus dem Alltagsleben, Interieurs und Landschaften	I Ruhebereich
25 26 Stilleben des 17. Jahrhunderts	J Nordamerikanische Malerei des 19. Jahrhunderts Impressionismus
27 Französische und englische Malerei des 18. Jahrhunderts	K L M Europäische Malerei des 19. Jahrhunderts Impressionismus und Postimpressionismus
28 29 30 Nordamerikanische Malerei des 19. Jahrhunderts	N O Europäische Malerei der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts Expressionismus
31 Europäische Malerei des 19. Jahrhunderts Romantik, Naturalismus und Realismus	P Erste Avantgarden
32 33 Europäische Malerei des 19. Jahrhunderts Impressionismus und Postimpressionismus	
34 35 36 Europäische Malerei der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts Expresionismus	
37 38 Realismus der Zwischenkriegszeit	
39 40	

Das Museo Thyssen-Bornemisza wirkt bei diversen temporären Ausstellungen mit, eine Aktivität, die das Ausleihen von Werken der Sammlung mit sich bringt. Ihre Abwesenheit verursacht punktuelle Ersetzungen in Sälen, methodische Änderungen der Anbringung oder Anordnung der spezifischen Beschilderung mit Information über die Ausleihe des Gemäldes. Wir bitten um Entschuldigung für die Unannehmlichkeiten, die diese Anpassungen Ihnen bereiten könnten.